

BILDUNTERSCHRIFTEN

Bildmotiv



Dateiname

LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_01.jpg

Bildunterschrift

Der im Jahr 1911 errichtete Schlauchturm der Feuerwache 3 in Düsseldorf wurde von den Absturzsicherungsexperten von LUX-top mit Einzelanschlagpunkten ausgestattet, um den Einsatzkräften vor Ort optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall



LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_02.jpg

Durch eine Vielzahl an Anschlagpunkten an der Außen- und Innenfassade des Baus können die Feuerwehrleute nun verschiedenste Routen und somit Übungen durchspielen.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall



LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_03.jpg

Aufgrund der in die Jahre gekommenen Struktur des Mauerwerks und der daraus resultierenden mangelnden Tragfähigkeit mussten die Anschlagpunkte mit einer Durchverankerung mittels einer Gewindestange an der Fassade befestigt werden. Dazu waren zunächst Bohrungen durch das Mauerwerk notwendig.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall

BILDUNTERSCHRIFTEN



LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_04.jpg

Der Industriekletterer und langjährige Partner von LUX-top, Ivo Vogtmann, und sein Team unterstützten bei der Montage der Anschlagpunkte.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall



LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_05.jpg

Nun können die Einsatzkräfte verschiedene Szenarien bei der Höhenrettung simulieren und einstudieren, wie z. B. das Abseilen von der Gebäudefassade.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall



LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_06.jpg

Dank der Vielzahl an Anschlagpunkten ist ein sicheres Vorankommen an der Fassade gewährleistet, an der sich die Feuerwehrleute stets einfach und schnell umschlagen können.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall



LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_07.jpg

Die neuen Anschlagpunkte ermöglichen auch die Übung von Einsätzen mit zusätzlichen Lasten oder nötiger Ausrüstung.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall

BILDUNTERSCHRIFTEN



LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_08.jpg

Durch zusätzliche Ösen kann auch der Übungsleiter der Einheit bei Schwierigkeiten schnell eingreifen.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall



LUX-
top_OR_Feuerwache_
Düsseldorf_09.jpg

Dank der neuen Anschlagpunkte können nun auch komplexere Übungen in der Höhenrettung trainiert werden, wie z. B. der Transport von Verletzten auf der Trage.

Foto: LUX-top/ Yvonne Koall